

„Strafanzeige gegen FDJ-Hemden“, nd 07.10., Seite 6.

Er kann es einfach nicht lassen, sich in seiner grenzenlosen Wut hinsichtlich allem erinnerungswürdigen DDR-Gewesenen, weiterhin in Stellung zu bringen. Nun schießt dieser merkwürdige Knabe aus seinem Kalten-Krieg-Schützengraben heraus auf FDJ-Blauhemden, und das auf einstigem DDR-Territorium. Das ist in diesem Zusammenhang zu beachten! Auf die Reaktion der Dresdner Staatsanwaltschaft bin ich sehr gespannt. Und noch erwartungsvoller bin ich, wenn gleicher Bursche Strafanzeige bei der Münchner oder anderen westdeutschen Staatsanwaltschaften erstattet, um den Burschenschaften oder ähnlich „uniformierten“ Traditionsvereinen, die ebenso gleiche politische Gesinnung damit demonstrieren, an den Krägen zu gehen. Na denn auf zum zähneknirschenden Halali zur Hubertusjagd in deutschen Landen!

Helmut Holfert
Berlin

Berlin, 07. 10. 2016